

LOKALSPORT

☎ 03 83 77 / 36 10 - 65 3

e-mail:
lokalsport.usedom@ostsee-zeitung.de

IN KÜRZE

**Julia Pawel aus Zinnowitz
bezwingt Landesmeisterin**

Tennis – Julia Pawel verlor beim „Wintercup“ der Altersklasse U12 in Bernau im Hauptfeld das erste Match. In der Nebenrunde schaffte sie den Sprung ins Finale. In dem starken Teilnehmerfeld mit Aktiven traf sie auf Jenny Lange aus Neubrandenburg. Jenny holte sich kürzlich gegen die Bansinerin Lea Dameris den Landesmeistertitel, musste sich nun aber der Zinnowitzerin beugen. Julia siegte nach einem Rückstand von 2:6 noch mit 6:0 und 6:4.

**Senioren des HSV in
Stavenhagen erfolgreich**

Handball – Mit einem 33:12-Sieg kehrten die HSV-Senioren aus Stavenhagen zurück. Der ungeschlagene Tabellenführer hatte anfänglich Schwierigkeiten, vergab einige gute Chancen. „15 Fehlwürfe sind zu viel“, so HSV-Trainer Uwe Tikale. Die Insulaner bauten ihren Vorsprung zur Pause auf 11:6 aus. Danach fanden sie gegen einen schwachen Gegner viel besser ins Spiel. **HSV spielte mit:** Saupe, Engelhardt, Loof 7, Schneider 9, Fiedler 6, Krüger 3, Erdmann 2, Gansau 2, Gruel 2, Zornow 2, Holtz, Kloß.

**HSV-Mannschaft nur
Gruppenletzter**

Volleyball – Das ersatzgeschwächte Team des HSV Insel Usedom konnte in dem starken Teilnehmerfeld beim Turnier der „Elektroniker“ aus Greifswald nichts reißen. In dem mit 15 Teams besetzten Turnier reichte es in der Vorrundenstaffel nur zum letzten Gruppenplatz. „Mehr war diesmal nicht drin“, so Sektionsvorsitzender Bärwald. Der Sieg ging an SV Blau-Weiß Greifswald.

**C-Junioren kassieren
vermeidbare Niederlage**

Fußball – Rot-Weiß Wolgast verlor gegen TSV Friedland knapp mit 1:2. „Wir haben gut gekämpft und auch gut mitgespielt. Uns fehlte das Glück im Abschluss“, so Trainer Pierre Sieminski. Nach dem 0:2 erzielte Jonas Pichotka den Anschlusstreffer. Das Spiel war wieder offen. Pichotka traf später nur die Querlatte. Ein Tor von Dominik Vimo wurde nicht anerkannt, der Ball soll vorher im Aus gewesen sein.

**Friedland besiegt Wolgaster
D-Jugend mit 5:2**

Fußball – Florian Burchardt egalisierte die Friedländer Führung. Doch postwendend gerieten die Rot-Weißen wieder in Rückstand. Unmittelbar nach dem Wechsel glich Dominik Brandt zum 2:2 aus. Voller Euphorie spielte Wolgast weiter auf Sieg. Doch drei schnelle Gegentore innerhalb weniger Minuten machten alle Hoffnungen zunichte.

A-Jugend bleibt trotz Niederlage auf Platz drei

Das HSV-Team verlor gegen starke Hamburger mit 27:30 (14:11).

Von Lars Petersen

Handball / 3. Liga – Einen herben Rückschlag im Kampf um die Bundesligaqualifikation erlitten die A-Junioren des HSV Insel Usedom beim Heimspiel gegen einen starken Konkurrenten. Die Gäste, die SG Hamburg Nord, gewannen die Partie mit 30:27 (11:14). Nicht von ungefähr hatten die Hamburger gegen den Ligafavoriten, Füchse Berlin, ein Remis erkämpft.

Doch diese Niederlage war nicht nötig. Durch zum Teil schwache Abschlüsse wurde es dem Gästeeper vor allem in der Schlussphase leicht gemacht, die Bälle zu halten. Der HSV verschenkte einen komfortablen Fünf-Tore-Vorsprung leichtfertig. Damit bleiben die Insulaner zwar auf dem dritten Tabellenrang, doch sie konnten einen Konkurrenten nicht auf Distanz halten.

Die Insulaner gingen durch zwei Treffer von Glende in Führung. Sie behielten diesen Vorsprung bis zum 4:2. Doch dann sorgten Abwürfe von Keeper Berndt – nach gehaltenen Bällen – zum Gegner für eine Wende. Die Hamburger drehten das Ergebnis auf 6:4 und blieben bis zum 7:6 vorn. Dann glich Fischer aus. Über 9:9 setzten sich die Insulaner auf 12:9 ab. Mit diesem Drei-Tore-Vorsprung wurden die Seiten gewechselt.

Erneut war es Glende, der mit einem Doppelschlag die zweite Halbzeit eröffnete. Die Gastgeber bauten ihren Vorsprung auf 16:11 aus.

Die Hamburger reagierten. Sie nahmen Glende in Manndeckung. Das ist für die HSV-er keine unbekannt Situation, doch die Akteure um Spielmacher Nietzel kamen diesmal mit dem 5:5-Spiel nicht zurecht. Die SG Nord kam innerhalb von sieben Minuten auf 17:18 heran. Zwar schaffte es der Gastgeber, sich auf 24:20 abzusetzen, doch statt nun das Tempo aus dem Spiel zu nehmen und über einen kontrollierten Spielbau den Erfolg zu suchen, ging der HSV weiter ein hohes Tempo. Die Fehler häuften sich. Der Teamgeist war weg. In der 52. Minute übernahmen die Gäste mit dem 26:25 die Führung, die sie clever ausbauten. „Wir haben die gute Abwehrarbeit der ersten Halbzeit nicht aufrechterhalten können. Wir haben das Wechselspiel der Kreisläufer nicht in den Griff bekommen und verdient verloren“, so HSV-Trainer Mike Blobel.

Aufstellung HSV: Berndt, Kohlhauser, Möller 1, Stefanczyk, Moscinski 4, Glende 8, Nietzel 7, Fischer 2, Michl, Fink 5, P. Schmidt

Das Spiel des **MV-Ligateams** in Bankow wurde durch den HSV abgesagt. Eine Vielzahl von Spielern ist entweder verletzt, oder hat wie beispielsweise Patrick Glende und Markus Fischer, für die A-Jugend gespielt, oder war aus beruflichen Gründen nicht einsatzbereit. Damit wird die Begegnung für den HSV mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten gewertet.



Glenn Nietzel (Mitte) von der A-Jugend des HSV Insel Usedom verlor mit seinem Team gegen Hamburg Nord. Foto: L. Petersen

A-Junioren des HSV wollen in die Bundesliga

Die A-Junioren des HSV Insel Usedom spielen als einziges Team Mecklenburg-Vorpommerns in der höchsten deutschen Jugendspielklasse, der Regionalliga. Der HSV belegt zurzeit Platz drei im Konzert mit dem Bundesliganachwuchs des HSV Hamburg, der SG

Flensburg-Handewitt und den Füchsen Berlin. Platz drei ist auch notwendig, um die Qualifikation für die neue dreigleisige Bundesliga zu schaffen. Mit Patrick Glende, Glenn Nietzel und Florian Fink wurden Perspektivkader bereits im Drittligateam des HSV eingesetzt.

B-Jugend gewinnt deutlich

Handball / Oberliga – Der HSV Insel Usedom setzte sich daheim gegen die HBSC Greifswald mit 35:14 (20:7) durch. Die B-Junioren des Inselvereins hatten im Oberligaspiel relativ leichtes Spiel gegen Greifswalder. Die Ortsnachbarn zieren noch punktlos das Tabellenende. Allerdings merkte man anfänglich wenig davon. Das schnelle 2:0 konnten die Gäste egalisieren. Sie blieben bis zum 6:5 dran. Erst dann gelang es dem Gastgeber, sich auf 10:5 abzusetzen und das Spiel zu kontrollieren. „Wir passten uns anfangs dem Niveau der Greifswalder an. Es dauerte eine gute Viertelstunde, bis wir unser Spiel stabilisieren konnten“, so HSV-Trainer Mike Blobel.

Aufstellung HSV: Funke; Unsel 2, Glander 3, Schlosser, Möller 9, Kersten 3, Blobel 1, A. Schmidt 8, Kleiner 8, Schultz 1 lp

HANDBALL

Ergebnisse Nachwuchs

C-Juniorinnen: HSV Loitz – HSV Insel Usedom 12:29 (5:15)

Genz; Litzkowsky 6, Wollin 5, Wirth, Webley 3, Möller 6, Voigt 9, Holmer

D-Juniorinnen: Fortuna Neubrandenburg – HSV Insel Usedom 39:22 (19:9)

Theelke; Seibt 6, Mende, Gramsch 3, Fux, Hollatz, Möller 4, Webley 9, Wicht

C-Juniorinnen: Güstrower HV – HSV Insel Usedom 29:23 (14:11)

Küster; Labahn 2, Ludwig 1, Walter 3, Herrgott 6, Kellermann 6, Wirth 3,

Schultz 2, Blobel, Eggert, Golz

E-Juniorinnen: HSV Insel Usedom – Stavenhagen 25:17; – Neubrandenburg 15:17

Tur; Zornow 6, Gürgens 9, Stading 10, May 1, Gala 7, Mertins 7, Barkas 1, Krzyenowska

D-Juniorinnen: SV Stavenhagen – Wolgaster HV 29:11 (16:3)

Tore: Chatschaturian 5, Hartmann 3, Saß 1, Neumann 1, Ashughian 1.

C-Juniorinnen: SV Stavenhagen – Wolgaster HV 31:11 (16:5)

Torschützen: Kaufmann 5, Fuchs 5 und Köhler



Rainer Goldenbogen holte 1,5 Punkte für Wolgast. Foto: J. Weber

Motor bleibt ohne Sieg

Tischtennis – Bezirksligist Motor Wolgast verlor gegen Medizin Stralsund II mit 5:10. Nach zwei Auftaktsiegen im Doppel gab Wolgast die erste Einzelrunde komplett ab. Im zweiten Block verloren Wienholz und Goldenbogen mit jeweils 2:3. Die nächste Runde ging remis aus. Als Solbrich den Wolgaster Kapitän, Weiher, mit 3:2 bezwang, stand die 5:10-Niederlage fest. „Vier Fünfsatzniederlagen waren zuviel“, so Weiher. gn

Usedom erwacht erst nach dem 0:3

Karlshagen und Hohendorf landen sichere Siege

Fußball / Kreisoberliga – VSG Weitenhagen – Grün-Weiß Usedom 3:1 (3:0)

Usedom lag nach 18 Minuten weit zurück. Da hatte die VSG schon dreimal (2./12./18.) „ins Schwarze“ getroffen. Im Mittelfeld gab es viele Ballverluste und auch die Usedomer Abwehr agierte inkonsequent. Erst nach den Gegentoren „erwachten“ die Grün-Weißen, so hatte Grimm noch ein, zwei gute Chancen. Usedom übernahm dann das Kommando, sorgte für Gefahr. Durch Brandenburg (54.) gelang das 1:3. Grimm, Bergmann, Kartheus und Prella hatten noch gute Chancen. „Wir haben unkonzentriert begonnen, uns dann aber wieder ins Spiel gekämpft“, so GW Trainer Uwe Heidmann.

SV Hohendorf – Eintracht Behrenhoff 2:0 (1:0)
„Wir wollten Eintracht auf Dis-

tanz halten und doppelt punkten“, so Hohendorfs Trainer Axel Borck, dessen Team gegen Behrenhoff bisher meinten nur Remis gespielt hatte. Allerdings sah es anfänglich nicht nach einem Sieg aus. Es wurden zu viele Chancen ausgelassen. „Wir spielten bis zum Strafraum gut, doch dann fehlte die letzte Genauigkeit“, so Borck. Schönröck erlöste sein Team. Er schoss den Ball von der Strafraumgrenze an den Innenposten und ins Netz. Die Gastgeber spielten auch nach der Pause nach vorn. Gebhardt erzielte das 2:0 (49.). Schultz vergab das sichere 3:0. Keeper Rettich hatte einen relativ ruhigen Tag.

Nach einer Platzbegehung in **Ahlbeck** entschied Schiedsrichter Naumann das Spiel wegen der erhöhten Verletzungsgefahr nicht anzupfeifen. Der Kunstrasen hatte einige vereiste Stellen.

FSV Karlshagen – Traktor Wilsickow 4:2 (3:2)

Der neue Trainer des FSV Karlshagen, Matthias Mundt, hatte einen guten Einstand. Seine Mannschaft legte forsch los. Juretzko, Schlieter und Pagel schafften bis zur 12. Minute ein 3:0. Danach fanden die Gäste besser ins Spiel. Sie machten viel Druck und holten bis zur Pause auf. Pagel vergab in der 80. Minute die Vorentscheidung. Er verschoss einen Handelfmeter, der Wilsickow eine Rote Karte bescherte. Das 4:2 durch Juretzko fiel kurz vor dem Abpfiff der Partie. „Wir hatten wieder Spaß am Fußball. Der sachliche Umgang der Spieler miteinander und die gemeinsame Defensivarbeit, die schon im Angriff begann, sorgte für den Erfolg“, so Mundt, der nach dem Wechsel nie das Gefühl verspürte, ein Gegentor kassieren zu können. gn / lp

Für Sie dienstbereit

Bestattungen

Bestattungsinstitut Rausch, Koserow/Zinnowitz
Insel Usedom 03 83 75/2 23 35
Bestattungshaus R. Kruse, Seebad Ahlbeck 03 83 78/2 86 80
Bestattungshaus Zotner, Usedom 03 83 72/7 66 11
Bestattungshaus Zotner, Anklam 03 97 1/24 55 79
Bestattungshaus Burchardt, Wolgast/Zinnowitz
Insel Usedom 0 38 36/20 32 50
Grünberg Bestattungen, Insel Usedom 03 83 78/2 23 43
W. & S. Holzhüter Bestattungen GmbH
Festland/Wolgast u. Insel Usedom 0 38 36/20 35 15

Störungsaufnahme Wasser/Abwasser

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Insel Usedom 03 83 75/5 30

Störungsaufnahme Strom

E.ON edis / Elektroinnung 0180 11 555 33
3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min

Rohrverstopfung und Notreparatur

Zorn, 24-h-Dienst 01 71/5 00 08 20

Störungsaufnahme Gas

Gasversorgung Vorpommern GmbH 08 00/4 26 73 42

Hausverwaltung

HSB Hausverwaltung Butzke, Zinnowitz 03 83 77/3 66 63

Kfz-Sachverständige

Kfz-Sachverst.-Büro Aderhold und Hascher, Zinnowitz Tel. 03 83 77/4 12 36
und Anklam Tel. 03 97 1/21 31 41

Glaserei

Harmel, WLg, Bahnhofstr. 84 jederzeit 03 83 36/20 25 13
Fa. Ochotzki, Zinnowitz 03 83 77/4 38 80 und 01 60/97 93 84 69

Abschlepp-/Pannenhilfe

OIL-Tankhof Bansin - 24 h 03 83 78/27 60
Autohaus Neumann – im Auftrag des ADAC
Wolgast und Heringsdorf 0 18 02/22 22 22
BARTUSCH - Schutzbriefversicherer - 24 h 03 83 36/20 29 20

Werkstatt-Service: TV, SAT, PC, Elektro

EP-Wolter 03 83 71/2 05 51
AEP-Plüchkhahn 0 38 36/2 77 70
Fernseh- u. Servicecenter Mähl 0 38 36/20 32 59

Pflegedienste

Hauskrankenpflege A. Winter, 24 h/d 0 38 36/60 37 99
Häusl. Krankenbetr. E. Müller, 24 h/d 03 83 70/2 02 09
Hauskrankenpflege M. Beier, 24 h/d 03 97 1/20 03 18
oder 01 72/2 81 53 99
DRK-Sozialstation Wolgast 0 38 36/20 34 91
DRK-Sozialstation Anklam 0 39 71/20 03 18
DRK-Sozialstation Zinnowitz 03 83 77/3 58 36
DRK-Sozialstation Lassan 03 83 74/8 05 01
Diakonie-Sozialstation Wolgast 0 38 36/20 25 61
Diakonie-Sozialstation Usedom 03 83 72/7 02 33
Häusl. Krankenpf. H. Preusche, 24 h/d 03 83 77/4 22 33
Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst Wolgast, 24 h/d 0 38 36/23 70 59
Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst Karlshagen, 24 h/d 03 83 71/2 53 19
Caritas Sozialstation Heringsdorf, 24 h/d 03 83 78/33 62 20